



Besprechungsergebnis

Amt für Verkehrsmanagement

Anlage

Besprechungsgegenstand

Frauen im Alltag sichtbar machen –
Antrag der Fraktion 90/Die Grünen vom
26.5.2020 (AN/1146/2021) und
Beschluss der BV 8 vom 10.6.2021

Stadthaus Deutz - Westgebäude
Willy-Brandt-Platz 2, 50679 Köln

Auskunft Frau Rosenstein, Zimmer 07B11
Telefon 0221 221-27273, Telefax 0221 221-27091
E-Mail verkehrsmanagement@stadt-koeln.de

Ort und Datum der Besprechung

Videokonferenz BBB, 14.7.2021

Datum

14.07.2021

Teilnehmer/Teilnehmerinnen

Frau Mötting	I-1	Frau Rosenstein	642
Herr Stieler	64		

Mitzeichnung von (Erstschrift zurück an Absender)**Verteiler**

S.O.

Inhalt**Der Auftrag der BV 8:**

Die Verwaltung wird gebeten ein Fachgespräch mit der Gleichstellungsbeauftragten zu organisieren um dort das Thema „Frauen im Alltag sichtbar machen“ zu diskutieren und Lösungen zu erarbeiten.

Das Ergebnis der Besprechung:

Zurzeit fehlt die rechtliche Grundlage, alternative Ampelsymbole wie Ampelmädchen, Ampelpärchen etc. einzusetzen. Ein nicht-gesetzeskonformer Umgang mit diesem Thema, könnte zu Haftungsansprüchen Dritter gegen die Stadt Köln und auch gegen einzelne Mitarbeitende führen.

Um die Mitarbeitenden und die Stadt Köln hiervor zu schützen, ist eine bundeseinheitliche Veränderung der rechtlichen Grundlagen, der Straßenverkehrs-Ordnung und der zugehörigen Verwaltungsvorschrift, erforderlich. Das Amt für Verkehrsmanagement und das Amt für Gleichstellung von Frauen und Männern werden nun parallel auf den Deutschen Städtetag zugehen und dort eine bundesweite Veränderung und Erweiterung der Verkehrszeichen in der Straßenverkehrs-Ordnung anregen.

Gez. Rosenstein